



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Merßburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

darinn Meppel lieget/ Drent genannt/ so mit West-Frießland und Gröninger Land / item mit Bemtheim / und dem Stifte Mänster grenzet. Ist vorhin Frießländisch gewesen/ gehört aber iht nach Utrecht.

Meran.

Meran ist die Hauptstadt des Landes an der Etsch / und etwann auch das Haupt gewesen in ganz Tirol. Anno 1348. den 7. Martii ist diese Stadt ganz abgebronnen/ und g. offer Schade geschehen. Anno 1419. ist der See bey derselben ausgebrochen / und hat einen Theil der Stadt und das Hospital außser der Mauren mit der Kirchen / und den Priestern / so vor dem Altar stunden/ auch der Mauer und den Thurn hi weg genommen / und sind bey die 400. Menschen umgekommen; ein Kind aber / so in der Wiegen gelegen / und auf welchem eine Katze gesessen / ist nabend Poken / drey Meilen unter Meran/ errettet worden.

Merchingen.

Merchingen ist ein Schloß und Städtlein im Westerreich gelegen / und denen Herren Rhein-Grafen gehörig.

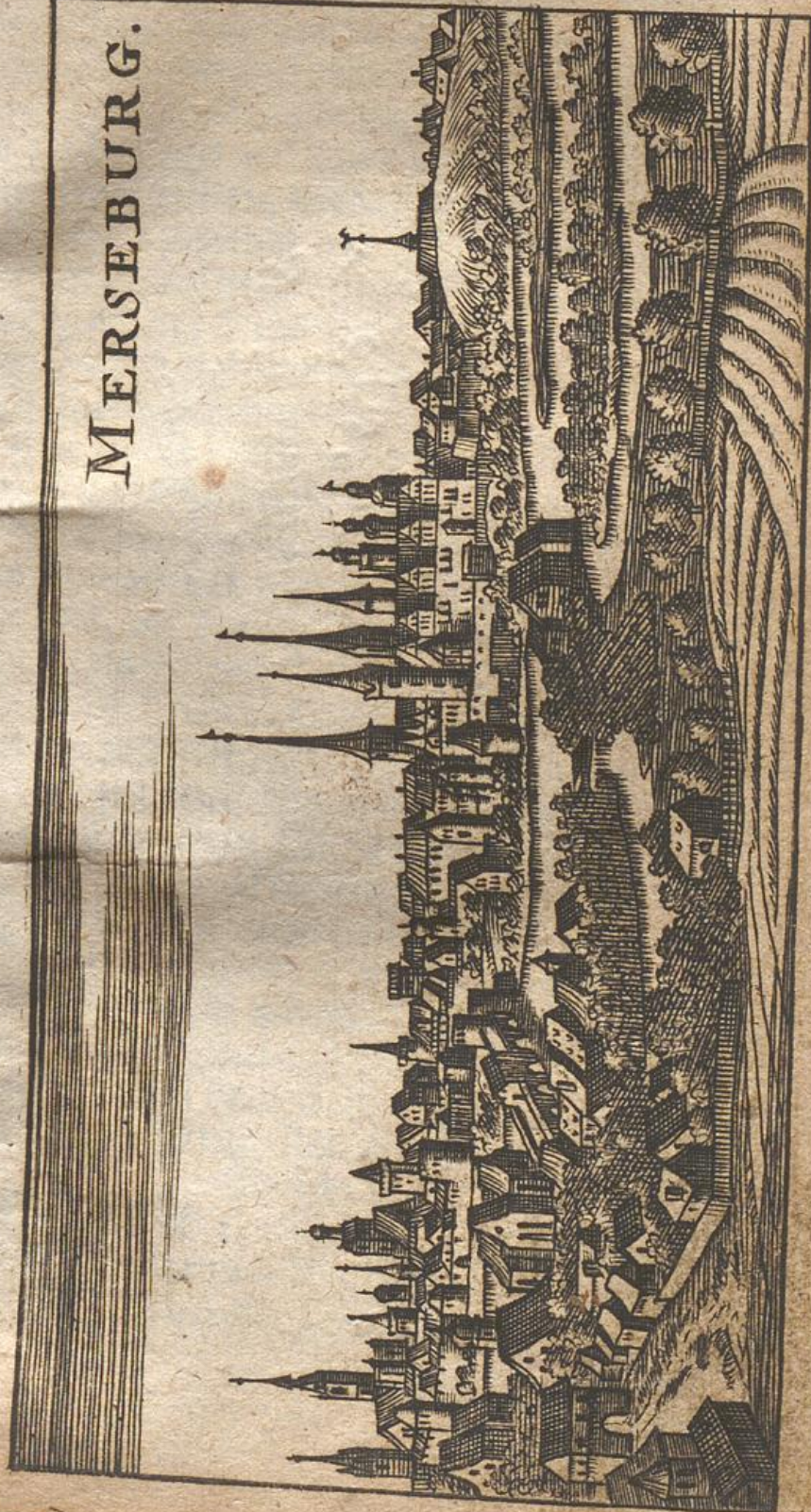
Merchta.

Merchta ist ein Bryhedet oder offnes Städtlein / oder Marktfleck / 3. Meilen von Brüssel / und in selbiger Graffschafft oder Gebiet / samt seiner Vogthen / gelegen.

Merßburg.

Merßburg ist eine Bischöfliche Stadt in Ober-Sachsen / in der Sorbenwende Land

MERSEBURG.



mit
tem
ster
sen/

an
ups
den
ien/
19.
und
ital
and
en/
ge
hen
Bie
e ge
nter

lein
Her

fried
eilen
oder

bt in
send
and

Handwritten notes in a cursive script, likely a library or archival stamp, including the words "Bibliothek" and "Paderborn".

...
Fa
El
St
ba
alt
lich
spit
auf
lern
ver
so f
der
St
Mo
unt
sem
Me
wa
ben
vor
and
M
in T
che
400
dem
M
bur

Durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 475

Land / an der Saal / bey Thüringen / von Claudio Druso Germanico / Kaisers Augusti Stief-Sohn und Hauptmann An. Ehr. 7. gebauet; ist ziemlich lustig und schön / aber von alten Häusern. Das Schloß daselbst ist trefflich schön / mit zierlichen Giebeln und hohen spitzigen Thürnen gegen der Stadt lustig anzusehen / inwendig mit Fürstlichen Gemählern / und aussen mit einem feinen Lustgarten versehen. Der Dom ist ein herrliches Gebäu; so sind auch die allda befindliche Gärten und der Marstall Sehens-würdig.

Ein anders Merßburg am Bodensee / Stadt und Schloß gelegen / ist gar ein alter Platz / allwo der Bodensee auf 300. Klafter und am tieffesten seyn solle / daher auch diesem Ort der Name als von einem tieffen Meer gekommen. Anno 1334. oder 1363. ward diese Stadt von einem Grafen von Hohenberg beläget / aber nicht erobert / weil die von Costanz den Belägerten mit Proviant und andern Sachen zu Hülffe gekommen.

Merxhausen.

Merxhausen eine halbe Meile von dem Chur-Mainzischen Städtlein Rumburg in Nieder-Hessen gelegen / ist eines der vier hohen Hospitalen in Hessen / darinnen über 400. Personen vom Herin Landgrafen / vor dem jetzigen Krieg / sind erhalten worden.

Meschede.

Meschede ist ein Städtlein an der Ruhr / im Herzogthum Westphalen dem Herrn burfürsten zu Colln gehörig.

Mess.